
1002/A(E) XXVI. GP

Eingebracht am 19.09.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
betreffend Einführung "Mittlere Reife"**

Die Diagnose: Der Pflichtschulbereich endet in Österreich mit dem „Absitzen“ der Pflichtschulzeit (neun Jahre) ohne echtes Abschlusszeugnis. Jahr für Jahr schicken wir zigtausende Schulabbrecher_innen und Schulabgänger_innen ohne ausreichende Kenntnisse in Lesen, Schreiben und Rechnen auf ihren weiteren Lebensweg.

Die Therapie: Schulautonomie = gemeinsamer, einheitlicher Qualitätsrahmen (Mittlere Reife für alle mit 15) verbunden mit Freiheit und Eigenverantwortung der Schulen. Einheitliches Ziel – vielfältige Wege: Innerhalb eines von der Politik fixierten Rahmens haben Schulen aufgrund schulspezifischer, standortspezifischer bzw. (human-)ressourcenbedingter Entscheidungen die Möglichkeit, Gestaltungsfreiraume in Verbindung mit hoher Eigenverantwortung zu nutzen. Nicht die Zahl der Schuljahre zählt, sondern die erworbenen Kompetenzen. Unser Anspruch: Kein Kind darf das Schulsystem verlassen, ohne das es lesen und schreiben kann. Wir müssen jedes Talent entfalten. Bei der Mittleren Reife geht es nicht nur um Wissen. Sie legt auch Wert auf Sozial- und Selbstkompetenzen. Damit ersetzen wir ein bloßes Zeugnis durch eine echte Bestandsaufnahme, die Orientierung für das weitere Leben ermöglicht und jungen Menschen ihre Chancen und Potenziale vor Augen hält.

Unsere Jugendlichen sollen mit der Mittleren Reife auch und insbesondere eine individuelle Orientierung für ihre Zukunft mitnehmen. Sie sollen damit am Ende der Pflichtschulzeit wissen, wo ihre Stärken und Fähigkeiten liegen und was noch ausbaufähig und verbesserbar ist. Im Fokus stehen hier damit auch Sozial- und Selbstkompetenzen. Die Stärkenorientierung als Instrument der Wertschätzung und Anerkennung soll eine besondere Beziehung zwischen Lehrenden und Schüler_innen herstellen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird ersucht, in einem breit angelegtem Prozess mögliche Modelle für die Mittlere Reife am Ende der

Pflichtschulzeit zu entwickeln und diese dem Nationalrat zuzuleiten."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.